

[Der Sicherheitsdienst der Ukraine hat das Wrack der Oreschnik-Rakete gezeigt, die Russland für den Angriff auf die Region Lwiw eingesetzt hat \(Foto\)](#)

09.01.2026

Der Sicherheitsdienst der Ukraine hat das Wrack einer russischen ballistischen Rakete gezeigt, mit der russische Truppen in der Nacht vom 8. auf den 9. Januar 2026 die Region Lwiw angegriffen haben. Der Angriff wird als Kriegsverbrechen eingestuft.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der Sicherheitsdienst der Ukraine hat das Wrack einer russischen ballistischen Rakete gezeigt, mit der russische Truppen in der Nacht vom 8. auf den 9. Januar 2026 die Region Lwiw angegriffen haben. Der Angriff wird als Kriegsverbrechen eingestuft.

Dies berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf den Sicherheitsdienst der Ukraine.

Den Ermittlungen zufolge haben die Strafverfolgungsbehörden den Ort identifiziert, an dem die Raketentrümmer niedergingen, und ihre wichtigsten Bestandteile beschlagnahmt. Nach vorläufigen Informationen gehören die gefundenen Komponenten zu dem russischen Raketensystem Oreschnik.

Zu den gefundenen Teilen gehören

Eine Stabilisierungs- und Lenkeinheit, die eigentlich das „Gehirn“ der Rakete ist;

Elemente des Antriebssystems; Fragmente des Orientierungsmechanismus; Düsen von der Plattform der Trenneinheit und andere Komponenten.

Alle Trümmer haben den Status eines materiellen Beweismittels erhalten und werden für eine eingehende Untersuchung vorbereitet.

Der Sicherheitsdienst der Ukraine stellt fest, dass der Einsatz dieser Rakete gegen die zivile Infrastruktur in der Ukraine ein Kriegsverbrechen der Russischen Föderation darstellt.

Nach vorläufigen Angaben wurde die Boden-Boden-Rakete mittlerer Reichweite vom russischen Testgelände Kapustin Jar aus gestartet.

Die Ermittler glauben, dass der Kreml mit dem Angriff nahe der Grenze zur Europäischen Union versucht hat, die lebenswichtige Infrastruktur der Region zu zerstören, während sich die Wetterbedingungen drastisch verschlechterten.

Der ukrainische Sicherheitsdienst ermittelt derzeit alle Umstände des Anschlags sowie die an seiner Organisation und Ausführung beteiligten Personen, um sie vor Gericht zu stellen.

Oreschnik schlägt in der Region Lwiw zu

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 264

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.